

## PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt am Main, 16. Januar 2017

### **Rendite-Dreieck sendet klare Botschaft: Mehr Aktien braucht das Land**

**Aktien lohnen sich und sind deshalb eine attraktive Geldanlage. Das zeigt eindrucksvoll das neue Rendite-Dreieck des Deutschen Aktieninstituts, das nun zum Download unter [www.dai.de](http://www.dai.de) bereit steht. Die Botschaft ist: Aktien rentieren sich langfristig, die Risiken sind beherrschbar.**

„2016 war ein gutes Jahr für die Aktienanlage im DAX. Mit einer Gesamrendite von 6,9 Prozent steht 2016 repräsentativ für den langfristigen Durchschnitt unseres Rendite-Dreiecks“, stellt Dr. Christine Bortenlänger, Geschäftsführender Vorstand des Deutschen Aktieninstituts, bei der Veröffentlichung des Rendite-Dreiecks 2016 fest. „Wie man aus unserem Rendite-Dreieck ablesen kann, lassen sich mit Aktien oder Aktienfonds“, so Bortenlänger, „langfristig sehr gute Renditen erzielen, ohne dass Anleger dazu übermäßige Risiken eingehen müssen. Breit gestreute Aktieninvestments sollten daher bei langfristiger Perspektive ein fester Bestandteil bei der Geldanlage der Deutschen sein“, betont sie.

Das Renditedreieck visualisiert die Kurs- und Dividendenentwicklung in Aktien des DAX über Zeiträume von einem bis zu 50 Jahren. Es beweist, dass bei einem Anlagehorizont von 20 bis 30 Jahren die jährliche Rendite in der Vergangenheit zwischen sechs und neun Prozent lag. Kurz- und mittelfristige Kursschwankungen bei Aktien werden in diesen Zeiträumen kompensiert.

Bei diesen Renditen verdoppelt sich das eingesetzte Vermögen in ca. 10 Jahren. Mit festverzinslichen Anlagen benötigt man beim aktuellen Zinsniveau dagegen etwa drei- bis viermal so lange. Damit der Vermögensaufbau und die Altersvorsorge der Deutschen erfolgreich sind, ist es unerlässlich, Aktien verstärkt zu nutzen. „Aus tiefster Überzeugung setzen wir uns für die Aktie als Anlageform ein. Der Einsatz von Aktien beispielsweise in der Altersvorsorge hilft den Menschen, ihren Lebensstandard im Alter zu sichern“, unterstreicht Bortenlänger.

„Wir kennen die Sorgen der Menschen und der Politik, dass mit einem Aktieninvestment Risiken einhergehen. Die Erfahrung zeigt jedoch, dass das Verlustrisiko einer breit gestreuten Aktienanlage bei langem Anlagehorizont nahezu null ist“, macht Bortenlänger deutlich.

„Die Vorteile der Aktie liegen auf der Hand, doch damit die Bürger ihre Scheu vor der Aktie überwinden, muss sich auch die Politik für den Einsatz der Aktie beim Vermögensaufbau und für die Altersvorsorge stark machen und die Rahmenbedingungen ändern“, fordert Bortenlänger.

Das Renditedreieck des Deutschen Aktieninstituts finden Sie zum Download [hier](#). Dort gibt es auch eine aktualisierte Fassung für den EuroStoxx 50.

Banken und Sparkassen können das Renditedreieck als Argumentationshilfe in der Anlageberatung nutzen, wenn sie es in Lizenz für den Eigendruck mit ihrem Logo erwerben.

Ihre Ansprechpartnerin:

Dr. Uta-Bettina von Altenbockum

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon +49 69 92915-47

E-Mail [presse@dai.de](mailto:presse@dai.de)

*Seit 1953 vertritt das Deutsche Aktieninstitut e.V. die Interessen der kapitalmarktorientierten Unternehmen, Banken, Börsen und Investoren. Unsere Mitglieder repräsentieren 80 Prozent der Marktkapitalisierung deutscher börsennotierter Aktiengesellschaften. Im engen Dialog mit der Politik arbeiten wir konstruktiv an der Entwicklung von Kapitalmärkten und deren Rahmenbedingungen. Unser Ziel ist auch, die Aktie als Finanzierungs- und Anlageinstrument in Deutschland zu fördern. Zu unseren Kernthemen zählen die Kapitalaufnahme über Primärmärkte, der Handel von Wertpapieren und die Rechte und Pflichten von Vorständen, Aufsichtsräten und Aktionären. Wir führen zudem die Geschäftsstelle der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex. Von der Rhein-Main-Metropole Frankfurt aus stehen wir in regelmäßigem fachlichen Austausch mit unseren Mitgliedern und bringen ihre Positionen über unser Hauptstadtbüro in Berlin und unser EU-Verbindungsbüro in Brüssel in die Gesetzgebungsprozesse ein. Nähere Informationen zum Deutschen Aktieninstitut finden Sie unter [www.dai.de](http://www.dai.de).*